

Archiv Herringhausen

1477 Febr. 25 (des dinstdages next sunte Mathies dage apostels)

Vor Tylman Schroder, Richter des Bischofs von Münster zu Ahlen, verkauft Berndt van der Heghe, Sohn des verstorbenen Serges, für 18 rhein. Gulden dem Aleve Roden und seiner Frau Elseke eine Rente von 1 rhein. Gulden oder 2⁴ Kölner Weißpfennige für den Gulden. Die Rente ist fällig zu Martini (Novem. 11) und wird vorrangig gezahlt aus dem Schulthenhof zu "Brünynck" im Kirchspiel Enniger Bauerschaft Sommersell. Der Verkäufer leistet Währschaft und siegelt mit dem Richter.

Zeugen: Herman Ackwech, Johan Holeen.

2 Siegel, gut erhalten, an: 1. Tylman Schroder (Umschrift: S'TILMAN SCHRODER; Bild: Hausmarke) 2. Berndt van der Heghe (Umschrift: S'BERNT VAN; Bild: Wolfskopf)

Ausfert., Perg.

Rückseite: 1 gl. schulden (?) Lentvordynck (um 1500).